GSH_Stundenplan_1.pdf 1 02.05.12 12:07

Stundenplan

Bitte recht friedlich

mein Name: .....

meine Klasse: .....

meine Schule: .....

Telefon-Nummer meiner Schule: .....

meine Klassenlehrerin/mein Klassenlehrer heißt: .....

Stunde / Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

GSH_Stundenplan_1.pdf 2 02.05.12 12:07

facebook

WUSSTEST DU SCHON...

Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt!

Habt Ihr eine Idee für eine neue Stundenplanrückseite? Dann macht als Klasse mit!

Schickt Eure Entwürfe an praeventionsrat@stadt-frankfurt.de Stichwort: Stundenplan 2013!

Preis: 500€ für die Klassenkasse! (www.gewalt-sehen-helfen.de)

Wie kann ich mich im Voraus schützen?

Hochladen von Fotos und Videos
Wenn du Fotos und Videos anderer Personen ohne deren Einverständnis hochlädst, ist das verboten und eine Straftat.

➡ Folge: Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr. (§ 201a Abs1 StGB.)

Etwas über jemanden posten
Wenn du jemanden beleidigst, beschimpfst, bloßstellst, belästigst und Gerüchte verbreitest, ist das strafbar.

➡ Folge: Dies kann den Tatbestand der Beleidigung oder üblen Nachrede erfüllen. Das Gesetz sieht eine Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahren vor. (§185 und 186 des StGB).

Jemanden bedrohen oder erpressen
Wenn du jemanden bedrohst oder erpresst, kannst du angezeigt werden.

➡ Folge: Der Täter kann von der betroffenen Person auf Schadensersatz und Schmerzensgeld verklagt werden. Das kann ziemlich teuer werden. Außerdem droht eine Freiheitsstrafe von bis zu 2 Jahren. (§185 und 186 StGB.).

Sich als jemand anders ausgeben
Wenn du dich als jemand anders ausgibst, ein Profil über eine andere Person erstellst und den Ruf der betroffenen Person schadest, hat dies rechtliche Folgen.

➡ Folge: Dies ist Identitätsmissbrauch und wird strafrechtlich verfolgt. (§ 269 und 270 des StGB

Verrate niemals zu viel über deine Person!
Dein Wohnort, deine Schule, deine Handynummer sowie dein Passwort solltest du in jedem Fall für dich behalten. Achte besonders beim Anlegen deines Profils auf die Sicherheitseinstellungen für den privaten Bereich. Weitere Infos auf unserer Facebook Seite:
www.facebook.com/hilfe.bei.cybermobbing

Erst denken, dann posten!
Was du einmal bei Facebook veröffentlichst, kann niemals komplett rückgängig gemacht werden. Sei skeptisch, was neue Bekanntschaften im Netz angeht! Schließe nicht mit jedem bei Facebook Freundschaft. Sei misstrauisch gegenüber anderen Community-Mitgliedern, denn sie können böse Absichten haben und sich als falsche Personen ausgeben.

Google nach dir selber!
Solltest du Veröffentlichungen im Netz vorfinden, die ohne dein Einverständnis bekannt gegeben wurden, kannst du durch Hilfe eines Erwachsenen Unterstützung holen und die Webseite auffordern deine Angaben zu löschen.

Lass dich im Netz nicht beleidigen!
Beleidigungen, üble Nachreden, Bedrohungen und Verletzung deiner Persönlichkeitsrechte können rechtlich verfolgt werden und sind strafbar.

Gehe aktiv gegen Cyber-Mobbing vor!
Lass dich nicht auf Streitigkeiten im Internet speziell bei Facebook ein. Solltest du eine Mobbing-Attacke auf einen Mitschüler oder Freunde von dir beobachten, dann kannst du ihm helfen, indem du einen Erwachsenen informierst und Unterstützung holst.

Cybermobbing „Wie kannst du vorgehen?“

- Antwortet nicht. Speichert die belästigenden E-Mails, SMS etc. oder druckt diese aus.
- Leitet diese nicht weiter, ansonsten ändert sich der Absender (Protokoll des E-Mail Verlaufs im Quelltext).
- Dokumentiert die einzelnen Aktionen (wann, wie, was, wer, Zeugen). Notiert Namen und Anschriften von möglichen ZeugInnen.
- Nutzt die vorhandenen Sperrfunktionen.
- Informiert die Täterin/den Täter nicht über euer weiteres Vorgehen.
- Meldet den Beitrag bei der Internet-Plattform. Die Betreiber sind verpflichtet, beleidigende und nachweislich falsche Darstellungen zu löschen.
- Fertigt einen Ausdruck der beleidigenden Inhalte an. PC Screenshot oder fotografiert den PC.
- Informiert eure Eltern/Lehrer/Freunde und erkundigt euch nach Möglichkeiten, juristisch vorzugehen. Wendet euch an die Anlaufstellen! Die Kontaktdaten findet ihr auf der letzten Seite!

Anlaufstellen gegen Cybermobbing:

Frankfurter Kinder- und Jugendschutztelefon
Information, Beratung und Hilfe
Jugend- und Sozialamt Stadt Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main,
Tel.: 0800 - 20 10 111
www.kinderschutz-frankfurt.de
kinder-und-jugendschutz@stadt-frankfurt.de

Gewaltprävention und Demokratielernen (GUD)
Projektbüro des HKM zu Gewaltprävention und Demokratielernen
c/o Amt für Lehrerbildung,
Stuttgarter Str. 18-24, 60329 Frankfurt am Main,
Tel.: 069 - 38 98 9-225
gud.bildung.hessen.de
michaela.fichtner@afl.hessen.de

Schulmediation Hessen e.V.
Taunusstraße 126, 61440 Oberursel
Tel: 06171 – 56 210
www.schulmediation-hessen.de
mail@schulmediation-hessen.de

Facebook Gruppe
„Hilfe bei Cybermobbing“
www.facebook.com/hilfe.bei.cybermobbing

Mit freundlicher Unterstützung
des Präventionsrates Frankfurt am Main

GEWALT SEHEN HELFEN & prognose Kommunikation & Medien GmbH